



Boden
K-B₁
 Verlust aller Bodenfunktionen infolge Neuversiegelung natürlicher Böden

K-B₂
 Beeinträchtigung der Bodenfunktionen durch Reliefverformungen (Abgrabungen/Auf- bzw. Überschüttung), Verdichtungen, Teilversiegelungen, Verfüllungen

K-B₃
 Beeinträchtigungen von Bodenfunktionen infolge Verdichtung (Baukorridor, Baurasse, Lagerflächen)

K-B₄
 Beeinträchtigung von Böden durch Eintrag von Schadstoffen (z.B. Treibstoff)

K-B₅
 Beeinträchtigung Hochwasserabfluss durch Bodenmieten zur Bauzeit

Gewässer
K-W₁
 Verlegung und dauerhafter Verlust von naturnahen Abschnitten der Vicht am Standort V3

K-W₂
 Verlegung und dauerhafter Verlust von naturnahen Abschnitten der Vicht am Standort V4

K-W₃
 Verlegung und dauerhafter Verlust von naturnahen Abschnitten der Vicht am Standort V4

K-W₄
 Verlust zweier Kleingewässer am Standort V3

Flora
K-F₁
 Dauerhafter Verlust von (Wald)Biotopen/Lebensraum von Pflanzen infolge Inanspruchnahme durch Dammbauwerk, Gebäude und Unterhaltungswege

K-F₂
 Temporärer Verlust von Biotopen/Lebensraum von Pflanzen durch Baustelleneinrichtungen und Lagerplätze während der Bauzeit

K-F₃
 Beeinträchtigung von teilweise geschützten und/oder gefährdeten Biotopen und Pflanzen während des Einstaus im HRB

K-F₄
 Großflächige Schädigung/Absterben von Waldbeständen als Folge der Überstauungen (bes. Naturverjüngung)

K-F₅
 Beeinträchtigung Erlenwälder im Bachtal durch Einstau (>HQ10)

Fauna (K-F)
Aquatische Fauna
K-F.a₁
 Beeinträchtigung der Gewässerhabitate und -durchgängigkeit durch Überbauung/Verlegung strukturreicher Gewässerstrrecken

K-F.a₂
 Gewässertrübung durch Sedimenteinträge während der Bauzeit – Einfluss auf Lebensräume und Fortpflanzungsstätte

K-F.a₃
 Baubedingte Tötung und Störung der aquatischen Fauna

Insekten
K-F.i₁
 Lockwirkung der Insekten durch beleuchtete Baustelle

Amphibien (V3)
K-F.a₄
 Verlust von Laichplätzen durch Dammbauten und Zuwegungen

K-F.a₅
 Verlust von Laichplätzen und Individuen durch Baustellenräumung und -zuwegung

Reptilien (V4)
K-F.r₁
 Verlust von Reproduktionsstätten im Bereich der Dammanlage

(K-F.r₂)
 Störung oder Tötung während des Räumetriebs

Vögel
K-F.v₁
 Lebensraumverlust durch Gehölz-, Horst- und Höhlenbaumrodungen

K-F.v₂
 Brutplatzverlust für den Mäusebussard durch Störung

K-F.v₃
 Störung des Brutgeschäftes und Tötung von europäischen Brutvögeln durch Baubetrieb (Baufeldräumung)

K-F.v₄
 Brutplatzverlust für den Waldkauz durch Störung (Baubetrieb)

Fledermäuse
K-F.f₁
 Fällen von Höhlenbäumen/Quartiersbäumen

K-F.f₂
 Störungen durch Beleuchtung der Baustelle

K-F.f₃
 Störung von an das Baufeld angrenzenden Quartiersbäumen

Haselmaus (V4)
K-F.h₁
 Verlust von Sukzessionshabitaten und Individuen durch Dammbauwerk

K-F.h₂
 Zerstörung essentieller Habitatstrukturen durch Baufeldräumung und -betrieb

K-F.h₃
 Tötung von Individuen zur Bauzeit (Baufeldräumung)

Landschaftsbild
 (siehe Detailkarten im Text)
K-L₁
 Beeinträchtigung von offenen Sichträumen im 200 m-Nahbereich (V3)

K-L₂
 Verlust ästhetisch wirksamer Gehölzflächen

K-L₃
 Verlust einer prägenden Landschaftsstruktur (Bachlauf)

K-L₄
 Verfremdung des Talabschnittes im Nahbereich durch hohes Dammbauwerk mit technischen Einrichtungen

K-L₅
 Temporäre Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Großbaustelle

Erholung
K-L₆
 Unterbrechung von Wanderwegen

K-L₇
 Überplanung von Wald mit besonderer Erholungsfunktion (Stufe 2)

- Biotoptypen** (Codierung nach Ludwig 1991)
- Wälder**
- AB1 Buchen-Eichenwälder der Tief- und Hügellagen
 - AJ41 Fichtenforst mit höchstens geringem Baumholz
 - AJ42 Fichtenforst mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit Überhältern
 - AJ43 Fichtenforst mit starkem Baumholz oder Mittelwald
 - AQ1 Eichen-Hainbuchenwälder
 - AT Schlagflur
 - AX11 Laubholzforst-Aufforstung standorttypischer Baumarten, Dickungsstadium oder Stangenholz
 - AX12 Laubholzforst standorttypischer Baumarten mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit Überhältern
 - AX13 Laubholzforst standorttypischer Baumarten mit starkem Baumholz oder Mittelwald
 - AY11 Mischbestand-Aufforstung, Dickungsstadium oder Stangenholz
 - AY12 Mischbestand mit geringem bis mittlerem Baumholz oder jüngerer Forst mit Überhältern
 - AY13 Mischbestand mit starkem Baumholz oder Mittelwald
- Klein-/Feldgehölze**
- BB1 Gebüsche, Einzelsträucher, Strauchhecken und Waldränder standorttypischer Gehölze
 - BD51 Baumhecken und Waldränder mit höchstens geringem Baumholz
 - BD52 Baumhecken und Waldränder mit mittlerem Baumholz
 - BD72 baumheckenartige Gehölzstreifen an Straßen mit überwiegend standorttypischen Gehölzen mit geringem Baumholz
 - BE3 Bachauen-Gehölze (Erlen, Eschen, u. a.)
 - BF31 Baumreihen/ Baumgruppen und Einzelbäume standorttypischer Arten mit geringem Baumholz
 - BF32 Baumreihen/ Baumgruppen und Einzelbäume standorttypischer Arten mit mittlerem Baumholz
 - BF33 Baumreihen/ Baumgruppen und Einzelbäume standorttypischer Arten mit starkem Baumholz
 - BF43 Baumreihen/ Baumgruppen und Einzelbäume standortfremder Arten mit starkem Baumholz
- Grünland**
- EB11 mäßig trockene bis frische schwach gedüngte Weide
 - EB31 mäßig trockene bis frische intensiv gedüngte Weiden
- Gewässer**
- FD3 eutrophe stehende Kleingewässer, ständig oder zeitweise wasserführend
 - FK0 Tümpelquelle (Limnokrenen), Sicker- und Rieselquellen (Helo-krenen), Sturzquellen (Rheokrenen)
 - FK0/EB12 Tümpelquelle (Limnokrenen), Sicker- und Rieselquellen (Helo-krenen), Sturzquellen (Rheokrenen)/ feuchte bis nasse schwach gedüngte Weide
 - FR31 nicht stark ausgebautes eutrophes Fließgewässer
 - FR32 schwach ausgebautes eutrophes Fließgewässer
- Anthropogen beeinflusste Biotope**
- HH7 Grasfluren an Dämmen, Böschungen, Straßen- und Wegeändern
 - HJ5 Gärten ohne oder mit geringem Gehölzbestand
 - HJ6 Gärten mit größerem Gehölzbestand
 - HN0 Gebäude
 - HN51 Gebäudekomplex (z.B. Gehöfte)
 - HU2 Sport- und Erholungsanlage mit geringem Versiegelungsgrad
 - HY1 versiegelte(r) Fahrstraße/Weg
 - HY2 unbefestigte(r) oder geschotterte(r) Fahrstraße/ Weg

- Bestand Fauna**
- Streifgebild Wildkatze (Nachweisstandort)
 - Haselmaushabitat
 - Fledermausvorkommen, Jagdrevier (häufiger Nachweis)
 - Brutrevier Waldkauz
 - Brutrevier Mäusebussard
 - Brutrevier Kleinspecht
 - Brutrevier Eisvogel
 - Brutrevier Waldlaubsänger
 - Amphibien
 - Reptilien
 - Amphibienwanderoute (exemplarisch)
- Horst- und Höhlenbaumkartierung**
- Kleinspechthöhlen 2021
 - Höhlenbaum Aufnahme 2021
 - Horstbaum 2021
 - Totholzgruppe 2021
 - Höhlenbaum Aufnahme 2020
 - Höhlenbaum mit Quartiersreignung
- Schutzgebiete**
- Naturschutzgebiet (NSG)
 - Landschaftsschutzgebiet (LSG)
 - Gesetzlich geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG)
- Einrichtungen/Infrastruktur für Freizeit und Erholung**
- Zeltplatz
 - Waldkindergarten Roetten-Rott
 - Eifelsteig
 - Geologischer Lehrpfad
 - Sonstiger Wanderweg

- Rote-Liste Flora**
- Carex laevigata - Moor-Segge
- Stellt in Verbindung mit dem Biotoptyp Schwarzlerchenbruch die in NRW gefährdete Pflanzengesellschaft des Carici-laevigatae-Alnetum (Moorseggen-Erlenwald) dar (BT ebenfalls gefährdet). Die Leitarten sind hier frequent vorhanden. Der Punkt markiert ein häufiges Auftreten.
- Pflanzenarten der Roten Liste Quellbereich
- Regelmäßiges oder vereinzelt* Vorkommen von *Achillea ptarmica* (RL-D*/RL-NW*/VRL-EI*), *Calluna palustris* (V/N/*), *Isoplexis setacea* (V/N/*), *Lotus corniculatus* (*/*/*), *Lychnis flos-cuculi* (*/*/*), *Myosotis scorpioides* (*/*/*), *Ranunculus flammula* (V/N/*), *Scutellaria gericulata* (*/*/*), *Stellaria alsine* (*/*/*)
- Pflanzenarten der Roten Liste Quellbereich
- Regelmäßiges oder vereinzelt* Vorkommen von *Leucanthemum vulgare* (*/*/*), *Lychnis flos-cuculi* (*/*/*), *Myosotis scorpioides* (*/*/*), *Ranunculus flammula* (*/*/*), *Stellaria alsine* (*/*/*)
- Pflanzenarten der Roten Liste/ erwähnenswerte Einzelfunde
- Aq = *Aquilegia vulgaris* (V/3/*); Cal = *Calluna vulgaris*; Ep = *Epipactis helleborine*; Le = *Leucanthemum vulgare*; Ra = *Ranunculus flammula*; Ly = *Lychnis flos-cuculi*; Ph = *Phyteuma nigrum* (V/*/*); S1 = *Salix fragilis* (*/*/*); Sc = *Scutellaria minor* (2/3/3).

Geobasisdaten © Land NRW (2021) Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Wasserverband Eifel-Rur
 Eisenbahnstraße 5
 52353 Düren

Viebahn Sell
 Landschaftsplanung
 Gewässerentwicklung
 Artenschutz
 Goltenkamp 14
 58452 Witten

Hochwasserschutz an der Vicht
Bau zweier Hochwasserrückhaltebecken
Heft V/XIV: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Plan: 1.3 **Bestand und Konflikte V4** Datum: 03.05.2022

- Nachrichtlich Darstellung Planung Hochwasserrückhaltebecken**
- Untersuchungsgebiet
 - Baufeld, Baurasse, Bauzufahrt, geplantes Hochwasserrückhaltebecken
 - Geplantes Dammbauwerk
 - Geplante Pegelstrecke (V3.2)
 - Beispielhafte Einstaufläche (bei HQ₁₀)
 - Beispielhafte Einstaufläche (bei HQ₁₀₀)
 - Baufeld, Baurasse, Bauzufahrt, geplante Trinkwasserleitung (V3.2)

- Baukorridor (Baufeld, Baurasse, Bauzufahrt)**
 Flächige Inanspruchnahme/Betroffenheit von Boden, Gewässern, Vegetationsflächen, Fauna und Landschaftsbild/Erholung (Details siehe Kartenblatt und Textteil)
- (Potentieller) Beeinträchtigung/Gefährdung von Einzelgehölzen (Habitatbäume) und Lebensräumen planungsrelevanter und gefährdeter Tierarten**
- Temporäre/dauerhafte Beeinträchtigung / relevante Störung von Habitaten planungsrelevanter Arten oder besonderer Biotopstrukturen infolge z.B. Baustellenverkehr (Lärm), Gehölzfällungen (Baufeld-/trassenfreimachung) oder sonstigem Baubetrieb
 - Dauerhafte/temporäre Störung oder Beeinträchtigung der Fauna
 - Dauerhafte/temporäre Störung der Fledermäuse durch nicht angepasste Beleuchtung
 - Dauerhafte Verlegung der Vicht
 - Baubedingter Sedimenteintrag in die Vicht
 - Beeinträchtigung der Vegetation/Biotope durch Einstau
 - Temporäre Beeinträchtigung von Wanderwegen infolge Bauarbeiten (symbolisch)

- Bestand Fauna**
- Streifgebild Wildkatze (Nachweisstandort)
 - Haselmaushabitat
 - Fledermausvorkommen, Jagdrevier (häufiger Nachweis)
 - Brutrevier Waldkauz
 - Brutrevier Mäusebussard
 - Brutrevier Kleinspecht
 - Brutrevier Eisvogel
 - Brutrevier Waldlaubsänger
 - Amphibien
 - Reptilien
 - Amphibienwanderoute (exemplarisch)
- Horst- und Höhlenbaumkartierung**
- Kleinspechthöhlen 2021
 - Höhlenbaum Aufnahme 2021
 - Horstbaum 2021
 - Totholzgruppe 2021
 - Höhlenbaum Aufnahme 2020
 - Höhlenbaum mit Quartiersreignung
- Schutzgebiete**
- Naturschutzgebiet (NSG)
 - Landschaftsschutzgebiet (LSG)
 - Gesetzlich geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG)
- Einrichtungen/Infrastruktur für Freizeit und Erholung**
- Zeltplatz
 - Waldkindergarten Roetten-Rott
 - Eifelsteig
 - Geologischer Lehrpfad
 - Sonstiger Wanderweg